

Englischen ins Französische, von Victor Lecoffre. Professor l' Abbé Felix Klein hat zur Uebersetzung diese Vorrede geschrieben. Es wird darin die Lebensbeschreibung des P. Hecker skizziert mit einem Schwunge und einem Hener, dass der Leser unwillkürlich vom Wunsche gedrängt wird, die Lebensbeschreibung selbst zu lesen, sei es im Originale oder in der Uebersetzung.

Sarajevo.

P. Joh. Bierler S. J.

- 24) **Kurze Fastenpredigten über das heilige Sacrament der Buße** in Verbindung mit der Betrachtung von Leidenswerkzeugen des Herrn. Von Konrad Meindl, Stiftsdechant in Reichersberg. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. Nationale Verlagsanstalt (früher G. J. Manz) 1897. 8°. 92 S. Preis M. 1.20 = fl. — 72.

Diese Fastenpredigten sind eine Fortsetzung der von denselben Verfasser früher herausgegebenen Betrachtungen über die Leidenswerkzeuge des Herrn. Die gegenwärtige Serie hat den Vortheil, dass sie einen einheitlichen Gegenstand, nämlich das heilige Bußsacrament, zugrunde legt. Für lichtvolle, anschauliche und bündige Darstellung bürgt der Name Meindl.

Sarajevo.

P. Fr. X. Hammerl S. J.

- 25) **Das Leiden Christi, eine Tugendschule.** Acht Fastenpredigten von Alphons Breiter, Pfarrer. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Regensburg, New-York und Cincinnati bei Friedrich Pustet. Preis M. 1.20 = fl. — 72.

Der Verfasser ist bestrebt, durch Anleitung zu getreuer Nachahmung der Tugenden des Gekreuzigten den Christen in der heiligen Fastenzeit mit dem leidenden Heilande so innig zu vereinigen, dass jener an Ostern auch an der Glorie des Auferstandenen, welche eine Folge der innigen Vereinigung der göttlichen und menschlichen Natur in Christo ist, geistigerweise teilnehme. Zu diesem Zwecke entwickeln die Predigten in scharfer plastischer Zeichnung, und warmer, fließender Sprache die Bilder der Tugenden der Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe, in denen der leidende und sterbende Heiland uns Vorbild geworden ist. Die Predigten sind anziehend und reich an praktischen Folgerungen für das moralische Leben des Einzelnen.

Lauchheim.

Stadtpfarrer Kröll.

- 26) **Frühvorträge über das Leiden Christi** für je sechs Sonntage in der Fastenzeit auf neun Jahre, bearbeitet nach älteren Asceten von W. Lorenz. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. Druck und Verlag von Friedrich Pustet. 1897. S. 319. Preis M. 2.— = fl. 1.20.

Trotz der fast überreichen Predigtsliteratur ist an kurzen und brauchbaren Frühlehrern kein Ueberfluss; darum dürfen diese sorgfältig durchgearbeiteten Frühvorträge, welche in neun Cyclen von je sechs Predigten das Leiden Christi behandeln, immerhin auf freundliche Aufnahme rechnen. Dass sie von einem in der Seeljörge ergrauten Priester herühren, gereicht ihnen noch zur besonderen Empfehlung. In der Culturkampfzeit gehalten, kommt der Schmerz über die Vergewaltigung der Braut Christi oft zum ergreifen-

den Ausdruck; diese Reflexionen sind mit wenigen Aenderungen auch dort am Platze, wo man im Zeichen des „schleichenden Culturfampfes“ steht.
Leoben. Dechant A. Stradner.

27) **Das kostbare Blut, der Preis unserer Erlösung.**

Sieben Fastenpredigten von Fr. Schröder, Rector des St. Josefs-Stifts in Sendenhorst. Münster i. W., Alphonsus-Buchhandlung. 1897. 8°. 51 S. Preis 75 Pf. — 45 kr.

Die vorstehend angezeigten Predigten handeln über die Blutvergießungen des Erlösers von seiner tödtlichen Angst im Oelgarten an bis zur Durchbohrung seiner Seite und über die Bedeutung jeder einzelnen in Bezug auf unsere Heiligung, Entfündigung und Seligkeit. Die zugrunde liegenden innig frommen und so auch ergreifenden, erhebenden und trostvollen Gedanken sind recht gut zubereitet für die praktische Anwendung. Die Eintheilung und Ausarbeitung der Vorträge entsprechen allen billigen Anforderungen. Da unsere Literatur an guten Predigten (In Betrachtungen hat P. Schneider C. Ss. R. diesen hehren Gegenstand recht eingehend und praktisch behandelt.) über das kostbare Blut nicht reich ist, werden die vorliegenden gewiss eine willkommene Aufnahme finden.

Chrenbreitstein.

Bernard Deppe.

28) **Der feierliche Gottesdienst in der Charwoche.** Von Hermann Müller, Repet. am Colleg. Leonin. zu Paderborn. Paderborn 1897. Junfermann. Preis M. 1.— — fl. — .60.

Dieses Charwochenbüchlein bietet sozusagen den Text der liturgischen Gebete vom Palmsonntag bis Charsamstag vollständig. Die deutsche Uebersetzung, welche dem lateinischen Text gegenübergestellt ist, verdient sehr correct und wortgetreu genannt zu werden. Die reichlich beigegebenen Bemerkungen erleichtern ungemein das Verständniß der bedeutungsvollen Ceremonien. Die Anschaffung des gefällig gebundenen und würdig ausgestatteten Büchleins ist sehr zu empfehlen; der Preis von M. 1.— ist außerst billig.

Witten.

Schulte, Kaplan.

29) **Das Leiden Christi und der verlorene Sohn.** Sieben Fastenpredigten von P. Vigilius von Meran, Kapuziner. Innsbruck. Tel. Rauch. Ladenpreis fl. — .50 — M. 1.—.

Das wunderschöne Gleichnis vom verlorenen Sohne wird hier in Verbindung mit dem Leiden Christi dargestellt. Der Stoff also ist schön, schön ist auch die Ausführung, die überall den erfahrenen Seelenkennen durchblicken lässt, dem vor allen die praktischen Bedürfnisse am Herzen liegen. Die Sprache ist populär. Gut sind auch die den Ausführungen vorangesezten Skizzen, diese werden auch jenen Predigern willkommen sein, die mehr selbständig arbeiten wollen.

Schwertberg.

Coop. Franz Hiptmair.

30) **Via crucis.** Cum approbatione ecclesiastica. Oeniponte 1897. Typis Societatis Marianae. Seiten 8 in fl. 8°. Preis 4 kr. — 8 Pf.